

Bilanz deutscher medizinischer Wissenschaft unter Studenten und Ärzten am La Plata: Von 34888 benutzten Büchern waren 19532 französisch, 365 deutsch.

Daß in Ländern mit solchen Buchverhältnissen die französische Propaganda, deren Haß, Verleumdung und Lüge sich gegen die deutsche Kultur richten, auch bei Menschen von Bildung und Urteil einen Boden findet, bedarf keiner Erläuterung. Dagegen ist eine eingehende Überlegung erforderlich, wie viele verhängnisvolle Versäumnisse auf dem Gebiete des deutschen Auslandsbuchhandels, auf dem Gebiete des wissenschaftlichen und persönlichen Verkehrs zwischen deutschen und südamerikanischen Gelehrten und Universitäten, auf dem Gebiete der Verbreitung des Deutschen als fremde Kultursprache bei dem gebildeten Lateinamerikaner, auf dem Gebiete des geistigen Exports von Deutschland nach den iberio-amerikanischen Nationen begangen werden mußten, um zu solch betrübenden Resultaten zu führen. Nicht allein die in Geld abmeßbaren Handelswerte, sondern mindestens im gleichen Maße die Imponderabilien der geistig-wissenschaftlichen Vorgänge, der Sympathie für etwas als gut Erkanntes, der geschichtlich gewordenen Zusammenhänge, der psychologischen Vorgänge, die den persönlichen Kontakt der Völker begleiten, spielen eine ausschlaggebende Rolle im Leben der Ibero-Amerikaner.

Angesichts der Bestrebungen des französischen Buchhandels, durch weitere Verbesserung seiner Absatztechnik im Auslande die überseeische Verbreitung deutscher Bücher planmäßig zu bekämpfen, erwächst dem deutschen Buchhandel und der deutschen Wissenschaft die Pflicht, unter Nachholung schwerwiegender Versäumnisse, in großzügiger, von keinem veralteten Schema, von keinen kleinlichen Sonderinteressen beengter Weise dem deutschen Buche und, soweit irgend möglich in spanischem und portugiesischem Gewande, dem deutschen Geiste in Latein-Amerika eine bestmögliche Vertretung und Verbreitung zu geben.

Ein Bund bulgarischer Künstler und Gelehrter. — In Sofia ist auf Anregung von Prof. Peter Behrens, der im Sinne unseres Kulturbundes dort tätig war, die Bildung eines Bundes bulgarischer Künstler und Gelehrter beschlossen worden. Die Regierung hat ihre Unterstützung zugesagt.

In Österreich verboten: Bauernwünsche. Gedicht in 6 Strophen. — L'Ukraine. Nr. 1 (19). Lausanne. — La Semaine littéraire. Nr. 1202. Genf. — Zeitschrift für Völkerrecht. Nr. 12. Zürich, Orell Füßli.

Die verteuerte »Times«. — Die Mitteilung von der Preiserhöhung der »Times« um einen halben Penny erregt in England großes Aufsehen und wird überall lebhaft besprochen. Da Kortkcliffe gerade auf die Billigkeit des größten englischen Mattes das Hauptgewicht legte, müssen es ernstliche Feuerungsverhältnisse sein, die ihn veranlaßten, nun wieder von dem 1 Penny-Preis abzugehen.

Verkehr über die Bestellanstalt betreffend. — Um den Verkehr, soweit es irgend möglich ist, in der bisherigen Weise weiter aufrecht erhalten zu können, bittet der Verein der Buchhändler zu Leipzig die Herren Kommissionäre, die mit der zweiten Post eingehenden Bestellzettel so schnell als möglich, tunlichst bis 11 Uhr, einzuliefern, während die Herren Kommissionäre sowohl als die Herren Verleger gebeten werden, ihre Eingänge wie bisher nochmals von 1/2 12 Uhr ab abholen zu lassen.

Verkehrsstörungen. — Obwohl in allen Zeitungen und Zeitschriften, in Bekanntmachungen und Rundschreiben auf die Einschränkungen, denen der Bahn- und Postverkehr jetzt unterliegt, hingewiesen worden ist, glauben dennoch viele Besteller nicht auf Reklamationen verzichten zu können. Namentlich klagen die Leipziger Kommissionsgeschäfte darüber, daß viele Kommittenten gegenwärtig dieselben Lieferungsstermine wie in normalen Zeiten vorschreiben, ohne zu berücksichtigen, daß Post und Eisenbahn sich wenig an diese Vorschriften lehren. Es kann daher nur dringend gebeten werden, nicht den Lieferanten zur Last zu legen, was die Verhältnisse verschulden, und sich vor jeder Reklamation die Frage vorzulegen, ob sie nicht im Interesse der ohnehin überlasteten Post unterbleiben könnte. Die Leipziger Kommissionsgeschäfte besonders möchten um dieselbe Rücksicht für sich bitten, die einmal auf einem Plakat einer Schankwirtschaft in Wildwest verlangt wurde: Man bittet, nicht auf den Kapellmeister zu schießen, der Mann tut, was er kann!

Personalnachrichten.

Ernennung. — Zum zweiten Beigeordneten der Stadt Paderborn wählten die Stadtverordneten einstimmig Herrn Verlagsbuchhändler Ferdinand Schöningh.

Auszeichnung. — Herrn Dr. Adolf Edel, Hofbuchhändler in Dessau, wurde vom König von Preußen die Rote Kreuz-Medaille 3. Klasse verliehen.

Friedrich Streißler †. — Am 10. Februar ist in Leipzig der Schriftsteller Friedrich Streißler im Alter von 57 Jahren gestorben. Von Haus aus Buchbinder, ging der Verstorbene, nachdem er sich einige Zeit in Paris aufgehalten, nach Leipzig, um sich hier dem Buchhandel und der Schriftstellerei zuzuwenden. Als eifriger Mitarbeiter fast aller buchhändlerischen Fachblätter, zuletzt der Allgemeinen Buchhändlerzeitung, war er eine sehr bekannte Persönlichkeit im Buchhandel und hat teils unter seinem Namen, teils unter angenommenen eine umfangreiche schriftstellerische Tätigkeit auf allen Gebieten des menschlichen Wissens entfaltet. Neigung und Begabung führten ihn jedoch immer wieder der buchhändlerischen Fachschriftstellerei zu, die ihm wertvolle Beiträge besonders auf dem Gebiete des Urheberrechts verdankt.

Friedrich Hahn †. — In Königsberg i/Pr. ist der Ordinarius der Geographie Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Hahn im Alter von 65 Jahren gestorben. Unter seinen zahlreichen Publikationen ist an erster Stelle zu nennen das von ihm redigierte Sammelwerk: »Die landeskundliche Literatur der Provinzen Ost- und Westpreußen«. Ferner schrieb er »Über die Beziehungen der Sonnenfleckenperiode zu meteorologischen Erscheinungen« (1877), »Über Aufsteigen und Sinken der Küsten« (1879), »Inselstudien« (1883), »Die Städte der norddeutschen Tiefebene« (1885), »Topographischer Führer durch Nordwest-Deutschland« (Band I 1895).

Viktor von Grzesicki †. — In Lublin ist der k. u. k. Generalmajor und Stellvertreter des k. u. k. Militär-General-Gouverneurs von Polen Viktor Ritter von Grzesicki nach schwerem Leiden aus dem Leben geschieden. Der Genannte hat sich um die österreichische wissenschaftliche Militärliteratur besonders verdient gemacht, indem er seit etwa 15 Jahren die Redaktion von »Streffleure militärischer Zeitschrift« geleitet hat und an der vor etwa 3 Jahren erfolgten Gründung von »Streffleure Militärblatt«, dem amtlichen Organ der österreichisch-ungarischen Wehrmacht, deren Chefredakteur er war, hervorragenden Anteil nahm.

Anton Wölfler †. — Nach einer Meldung der »Bösk. Ztg.« ist in Wien der ehemalige ordentliche Professor der Chirurgie an der Prager deutschen Universität Hofrat Dr. Anton Wölfler im Alter von 66 Jahren gestorben. W. war einer der bedeutendsten Schüler Billroths und hat sich namentlich um die Lehre über die Schilddrüse und den Kropf sowie die Entwicklung der Magen- und Darmchirurgie verdient gemacht.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Rabatt der Firma Justus Perthes in Gotha.

Mit Faktur vom 5./I. 1917 lieferte mir obengenannter Verlag auf meine Bestellung hin 3 Exemplare Genealogisches Taschenbuch für 1910, die er dem Publikum mit à 4 M anbietet, = 12 M ord., mit à 3.40 netto = 10.20 M netto + 0.90 Porto = 11.10 M netto. Mein Gewinn bleibt demnach (das Porto für die Bestellkarte und die gehabte Mühe nicht mitgerechnet) in diesem Falle, bei einem Ordinärwert von 12 M, sage und schreibe: 90 Pfennige! —

Danzig.

Franz Brüning.

Entgegnung.

Die fraglichen alten Jahrgänge sind auf die Hälfte des ursprünglichen Ladenpreises herabgesetzt. Ich rabattiere sie als Antiquaria mit 15%. Warum belastet der Sortimentler bei direkter Besorgung seinem Kunden nicht das Porto?

Gotha.

Justus Perthes.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).